

**Protokoll der 22. Generalversammlung
vom Donnerstag, 28. April 2016, 17.00 Uhr
im Alterszentrum zum Lamm, Rebgrasse 16, Basel**

Anmeldungen: 65; entschuldigt: 9; anwesend 67

Bevor der Präsident Dr. Beat Trachsler mit dem offiziellen Teil der GV beginnt, begrüsst er die anwesenden Mitglieder des Kulturforums im Silberbergsaal des Kleinbasler Alterszentrums zum Lamm.

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt die Herren Urs Kissling und Dr. Peter Lattmann.

2. Genehmigung des Protokolls der 21. GV vom 28.5.2015

Das Protokoll – es war abgedruckt im April-Bulletin 2016 und lag dem Vereinsrecht gemäss vor der GV zur Einsicht auf – wird bei 2 Enthaltungen genehmigt.

3. Jahresberichte 2015 des Präsidenten

(wörtliche Wiedergabe)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

Wenn ich Ihnen in meinem Bericht in verschiedener Hinsicht mit exakten Zahlen aufwarten kann, dann ist dies das Verdienst unseres Kassiers Xaver Schmidlin, der während des vergangenen Geschäftsjahrs unsere Tätigkeiten und den finanziellen Stand wiederum gewissenhaft statistisch erfasst hat. Für seine 'Periodischen Berichte an den Vorstand' gebührt ihm ein anerkennendes Dankeschön. Und wenn ich schon dabei bin zu danken, dann soll jedes Vorstandsmitglied angesprochen sein. Ohne deren zuverlässige ehrenamtliche Mitarbeit, auf die ich auch im Geschäftsjahr 2015 habe zählen dürfen, wäre es nicht möglich gewesen, das reichhaltige Veranstaltungsprogramm auf die Beine zu stellen und gleichzeitig die Vereinsgeschäfte zu erledigen. An den Sitzungen werden nämlich nicht nur die neuen Ausschreibungen besprochen, es wird auch über die Anlässe, die bereits stattgefunden haben, von den Organisatoren berichtet.

Ihnen, sehr geehrte Mitglieder, sind die Namen unserer Organisatoren bekannt, sei es aus den 6 Bulletins, die Sie auch im abgelaufenen Geschäftsjahr erhalten haben, sei es wenn Sie unsere Ausschreibungen im Internet studieren oder wenn Sie ihnen an den Anlässen persönlich begegnen. Es wird Ihnen auffallen,

dass Jörg Emhardt und Hanspeter Loeliger unsere 'Spitzenreiter' sind, was die Zahl der Ausschreibungen betrifft. Marcel Ferralli hat sich einen Namen gemacht für Tagesausflüge unter dem Motto 'Kultur und Kulinarik'. Chantal Schneiders Gebiet sind Ausschreibungen zum Besuch von Musicals, Konzert- und Theateraufführungen. Nicole Heeb und Regula Kaufmann organisierten 2015 eine Kurzreise nach Brügge und Gent und Chantal Schneider und ich kümmerten uns um die Organisation und Begleitung einer mehrtägigen Reise nach Bergamo und Umgebung.

Für den Vorstand haben zwei seiner Mitglieder je einen speziellen Anlass organisiert, nämlich Valerie Schläpfer vom Billett-Egge vorgängig der Sommersitzung eine Führung durch das neu entstehende Erlenmattquartier, und Xaver Schmidlin ermöglichte im Advent einen Besuch im Atelier des Kalligraphen Andreas Schenk.

Der Erfolg unserer Ausschreibungen hängt, wie ich meine, mit den Top-Referenten zusammen, die wir jeweils engagieren, zum Beispiel mit Mike Stoll, Helen Liebendörfer, Dr. Rose Schulz-Rehberg und Satu Blanc.

Im Geschäftsjahr 2015 hat das Kulturforum 109 Veranstaltungen durchgeführt, die über 3'000 Mitglieder besucht haben. Besonders beliebt waren Führungen und Lesungen; sie verzeichneten 1'171 Teilnehmende, gefolgt von 580 Liebhabern von musikalischen Veranstaltungen (AMG Sonntagsmatinéen und AMG Solistenabenden sowie natürlich der Tattoo-Vorstellungen). Ebenfalls eine stattliche Zahl unserer Mitglieder, nämlich 546, buchten Theater-Billetts. Und schliesslich sei auch auf die Vorfasnachtsveranstaltungen hingewiesen (Pfyfferli / Mimösli / Ridicule / Charivari / Drummeli / Besuch in einem Larvenatelier und der Rundgang '24 Stund vor em Moorgestraich'). Sie haben das Interesse von 296 Mitgliedern geweckt. – Alle 109 Veranstaltungen mit den über 3'000 Anmeldungen sind über den Schreibtisch von Valerie Schläpfer vom Billett-Egge gegangen.

Abschliessend möchte ich auch einen Dank aussprechen an Ursula Rogg für das Verfassen der Sitzungsprotokolle, das Bereitstellen des Bulletin für den Druck und für verschiedenste administrative Arbeiten.

Xaver Schmidlin hat übrigens wieder eine Hitliste von jenen Mitgliedern erstellt, die besonders fleissig KU Fo-Anlässe gebucht haben. Es sind auf den Plätzen 1 bis 3: Bernhard Aerni 35 Anlässe, satt gefolgt von Elisabeth Bächtold 34 Anlässe und Wilfried Wehrli 32 Anlässe.

Bei all diesen Mitteilungen gilt es doch festzustellen, dass wir während eines Geschäftsjahres Mitglieder verlieren, sei es weil sie wegen Altersbeschwerden an den Anlässen nicht mehr teilnehmen können oder weil sie sterben. Ich bitte Sie an dieser Stelle um eine Schweigeminute zum Gedenken an die Verstorbenen.

In der Berichtsperiode zählten wir 767 Mitglieder. Wir – und ich meine auch Sie, liebe Anwesende – sind also gefordert, Neumitglieder zu werben. In diesem Zusammenhang möchte ich das Vorstandsmitglied Jörg Emhardt erwähnen. Seitdem er bei uns arbeitet, hat er über 50 Neumitglieder gewinnen können. Ich gratuliere ihm zu diesem aussergewöhnlichen Erfolg im Namen des Vorstands herzlich.

Über die finanzielle Lage im vergangenen Geschäftsjahr wird Sie unser Kassier informieren. Ich selbst möchte Sie mit einer Mitteilung betreffend unsere Einnahmen seit dem laufenden Jahr bekannt machen: Bis 2013 hatte das Kulturforum von Syngenta eine jährliche Subvention von CHF 2'000.00 erhalten. Diese Subvention war für die Finanzierung der Generalversammlung zu verwenden. Aus Spargründen wird sie nicht mehr gesprochen.

Auch Novartis hat uns Ende 2015 mitgeteilt, dass an das Kulturforum wegen interner Neuregelung künftig keine Subvention – es waren CHF 10'000.00 pro Jahr – mehr ausgerichtet werden kann. Obwohl Xaver Schmidlin und ich das Gespräch mit den für das Ausrichten von Subventionen Verantwortlichen suchten und sich auch Vorstandsmitglied Regula Kaufmann verschiedentlich bei den Herren Urs Gygax und Gérard Kipfer für eine Weiterführung der Subvention einsetzte, blieben unsere Bemühungen erfolglos. Es müsse gespart werden! Allerdings hat uns Herr Leopold Wyss, Head of Sponsoring und Donations, seitens Novartis am 8. April 2016 einen Sponsorenbeitrag von CHF 5'000.00 in Aussicht gestellt. Damit fehlen in der Kasse unseres Vereins immer noch CHF 7'000.00. Der Vorstand wird sich also im laufenden Geschäftsjahr Gedanken machen müssen, wie Gönnerbeiträge extern oder eventuell auch seitens unserer Mitglieder generiert werden können.

Damit schliesse ich meinen Bericht über das Geschäftsjahr 2015.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

4. Finanzielles

Der Kassier Xaver Schmidlin präsentiert den Abrechnungsbericht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015.

a) Rechnung 2015

Einnahmen	CHF 71'335	davon
	CHF 37'805	Mitgliederbeiträge
Auslagen	CHF 68'055	
Ertragsüberschuss	CHF 3'280	
Guthaben PostFinance per 31.12.2015	CHF 77'670	
Eigenkapital per 31.12.2015	CHF 50'494	
Anzahl Mitglieder	767	

b) Bericht der Revisionsstelle

Dr. P. Lattmann verliest den Revisorenbericht mit der Empfehlung, die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und den Kassier aufgrund seiner sorgfältigen Arbeit zu entlasten.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

c) Décharge des Kassiers

Dem Kassier Xaver Schmidlin wird einstimmig Décharge erteilt und seine Arbeit mit Beifall verdankt.

5. Entlastung des Vorstands

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge, da sie mit der im Geschäftsjahr 2015 geleisteten Arbeit zufrieden sind.

6. Wahlen (jeweils für ein Jahr)

a) Wahl des Präsidenten und b) Wahl des Vorstands

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Vorstands stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von der GV einstimmig wiedergewählt.

c) Wahl der Revisoren

Der Revisoren Urs Kissling und Dr. Peter Lattmann werden für ein weiteres Jahr einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

7. Anträge

a) des Vorstands lagen keine vor

b) von Mitgliedern sind keine eingegangen

8. Diverses

Beat Trachsler schliesst um 17.50 Uhr die 22. ordentliche Generalversammlung. Er lädt die Anwesenden ein zu einem Rückblick mit der von Hanspeter Loeliger zusammengestellten und musikalisch begleiteten Dia-Show 'Mit dem KuFo unterwegs 2015' und anschliessend zum Apéro.

Dr. Beat Trachsler
Präsident

Für das Protokoll
Ursula Rogg
Sekretariat

Basel, im Mai 2016

Vorstand für das Geschäftsjahr 2016:

Dr. Beat Trachsler (Präsident), Chantal Schneider (Vizepräsidentin), Xaver Schmidlin (Kasse), Valerie Schläpfer (Billett-Egge), Ursula Rogg (Sekretariat/Redaktion Bulletin), Regula Kaufmann (Kontakt zu Novartis/Veranstaltungen), Jörg Emhardt, Marcel Ferralli, Nicole Heeb,

Hanspeter Loeliger (alle verantwortlich für die Organisation von
Veranstaltungen).

Revisoren: Urs Kissling und Dr. Peter Lattmann